



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten hiermit allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, bezw. Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Herrn

Johann Koch,

k. u. k. Hofrath i P.,

welcher Samstag, den 1. October 1904, um 4 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbesacramenten, im 75. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Montag, den 3. d. M., präc. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: XIII. Bez. Speising, Anton-Langergasse 22, in die Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit in Lainz getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Lainzer-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Dienstag, den 4. d. M., um 9 Uhr Vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zum Seelentrost des Verblichenen Gott dem Allmächtigen aufgeopfert werden.

Wien Speising, am 1. October 1904.

Marie Kostrawa, geb. Koch,
als Tochter.

Karoline Koch, geb. Dölcher,
als Gattin.

Hans Koch,
Josef und Karl Kostrawa,
als Enkel.

Josef Kostrawa,
k. k. Bau-Oberkommissär,
als Schwiegersohn.
Karoline Koch, geb. Klapper,
als Schwiegertochter.

Entreprise des pompes funèbres, VII. Bez. Mariahilferstrasse 64, Telephon 1525.

Anmeldungsart für Lainz: J. Tschugguell, Pfarrmessner.

Buchdruckerei Josefine Löwer, Wien, VII. Mariahilferstrasse 88.